



FACHFORUM

Wohnen macht Stadt

Großwohnsiedlungen
nachhaltig erneuern

Donnerstag, 1. Juni 2023

14–17.15 Uhr

Baukunstarchiv NRW, Dortmund

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



ils

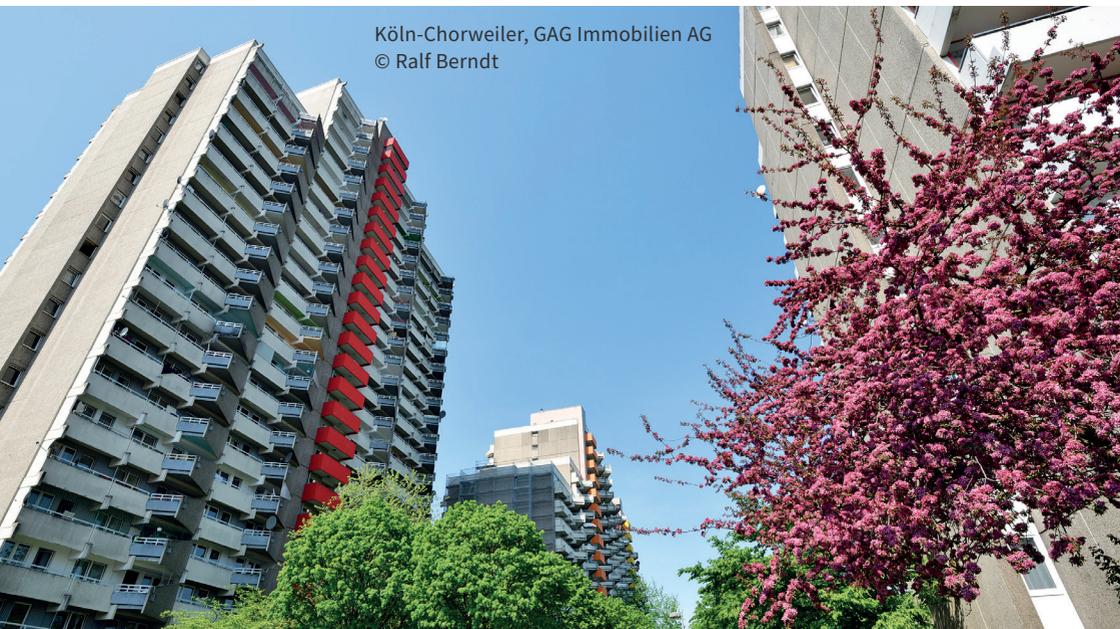
Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung

Zukunftsfeste Quartiere lassen sich am besten gemeinsam – im Rahmen einer integrierten Stadt- und Quartiersentwicklung – schaffen. Dabei stehen die Zusammenführung und Verknüpfung unterschiedlicher Fachperspektiven im Mittelpunkt.

Es geht darum, die (städte-)bauliche Struktur, Fragen der behutsamen Quartierserneuerung, die Infrastrukturausstattung, die Grün- und Freiraumplanung, Verkehr und Mobilität sowie die Wohnungsangebote im Rahmen einer integrierten Planung aufeinander abzustimmen. Diese integrierte Planung erfordert eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung der unterschiedlichen Akteure (Stadtplanung, Architektur, Wohnungswirtschaft usw.), um das gegenseitige Verständnis und Zusammenwirken zu fördern.

Im Rahmen des Fachforums „**Wohnen macht Stadt**“ werden regelmäßig unterschiedliche Aspekte und Erfahrungen dieser Zusammenarbeit anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Das Fachforum unterstützt den Dialog und den Erfahrungsaustausch von Akteuren aus den Bereichen Stadtentwicklung und Wohnungspolitik bzw. -wirtschaft.

Köln-Chorweiler, GAG Immobilien AG
© Ralf Berndt



Viele der in den 1960/70er Jahren entstandenen Großwohnsiedlungen in Nordrhein-Westfalen sind in die Jahre gekommen. Häufig haben sie einen schlechten Ruf, Wohnungen bedürfen der Modernisierung, Wohnumfeld und Infrastrukturen sind vernachlässigt.

Das stellt Wohnungsunternehmen und Kommunen vor große finanzielle und konzeptionelle Herausforderungen. Denn die Quartiere stellen ein wichtiges Potential der Wohnungsversorgung dar. Es gilt die städtebauliche Struktur zeitgemäß weiterzuentwickeln, den Wohnungsbestand nachhaltig zu modernisieren, Wohnumfeld und öffentlichen Raum attraktiver zu machen sowie soziale und kulturelle Angebote und die Nahversorgung zu verbessern. Nur gemeinsam zwischen Wohnungswirtschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft kann diese integrierte Quartiersentwicklung nachhaltig gelingen.

Programm

Moderation: Ralf Zimmer-Hegmann (ILS)

14:00 Begrüßung

Christian Meyer (Referat Stadtumbau, MHKBD)

Oliver Schreiber (Referat Modernisierungs- und Quartiersförderung, MHKBD)

Grußwort

Oliver Niermannn (Abteilung Wohnungs- und Städtebauförderung, VdW Rheinland Westfalen)

14:15 Perspektive Wissenschaft: Studienergebnisse „Großwohnsiedlungen der Zukunft“.

Vanessa Ziegler (Büro Reicher Haase Assoziierte)

14:40 Perspektive Wohnungswirtschaft: Herausforderungen und Chancen bei der Weiterentwicklung von Großwohnsiedlungen
Tobias Clermont (Leiter Abteilung Strategische Quartiersentwicklung, LEG Wohnen GmbH)

15:00 Praxisbeispiel 1: Dormagen-Horrem

Martin Klemmer (Vorstand Baugenossenschaft Dormagen)
Robert Ullrich (Fachbereich Städtebau, Stadt Dormagen)

15:30 Kaffeepause

16:00 Praxisbeispiel 2: Köln-Chorweiler

Klaus Möhren (Leiter Hauptabteilung Technik, GAG Immobilien AG, Köln)
Dr. Birgit Gunia-Hennecken (Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Köln)

16:30 Abschlussdiskussion: Zukunftsperspektiven von Großwohnsiedlungen

17:15 Ende



Siegerentwurf für das neue Stadtquartier Dormagen-Horrem
von Thomas Schüller Architekten und Stadtplaner, Düsseldorf
mit club L94 Landschaftsarchitekten, Köln

Veranstalter

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Brüderweg 22–24, 44135 Dortmund

Das Fachforum findet statt im Auftrag und in Kooperation mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD).

Veranstaltungsort

Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung per Online-Formular hier: www.ils-forschung.de/WohnenmachtStadt

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge berücksichtigt. Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung. **Anmeldeschluss ist Donnerstag, 25. Mai 2023.**

ILS-Veranstaltungsmanagement +49 (0)231 9051-276
Jutta Nordholt veranstaltung@ils-forschung.de

Kontakt/Information

Ralf Zimmer-Hegmann
+49 (0)231 9051-240
ralf.zimmer-hegmann@ils-forschung.de

 @ils_forschung
@ils_research

 ilsforschung

 ils-forschung

 ILS Forschung

 @ilsforschung@
wisskomm.social

www.ils-forschung.de

FORTBILDUNG

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung beantragt.